02/2019 deutsch

# SNOW EXPERTS MAGAZINE

TECHNOALPIN®

WWW.TECHNOALPIN.COM

# INHALT
SEPTEMBER 2019


04 **Italien** Cortina d'Ampezzo

06 **Österreich** Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn

08 **Norwegen** Myrkdalen – Willkommen in der Familie

10 **Partnerships** Internationale Wintersportverbände vertrauen auf TechnoAlpin

12 **Frankreich** Thollon Les Mémises – Northern Alpes

14 **Frankreich** Vars

16 **Olympische Winterspiele 2022** Jackpot für TechnoAlpin

19 **Snow Expert**

20 **USA** Mountain High Resort

22 **SNOWMASTER** Heute die Entscheidungen von morgen treffen

24 **Usbekistan** Amirsoy

26 **Schweiz** Nendaz

28 **Polen** Kolej Linowa Czantoria

30 **Australien** Lake Mountain Alpine Resort

33 **Wussten Sie schon...**

34 **TechnoAlpin** Mitarbeiter

Walter Rieder Erich Gummerer

# LIEBE LESERINNEN UND LESER,

TechnoAlpin hat sich zum Ziel gesetzt, allen Skigebieten weltweit die beste Schneequalität zu garantieren und gleichzeitig die Arbeit der Schneiteams zu vereinfachen. Die kontinuierliche Entwicklung innovativer Lösungen ermöglicht uns, dieses Ziel zu erreichen und hat uns zum unangefochtenen Technologieführer auf dem Beschneiungsmarkt gemacht.

Auf der Interalpin 2019 präsentierten wir unsere neue SNOWMASTER-App. Sie stellt einen wichtigen Schritt in der Digitalisierung von Skigebieten dar und steht unseren Kunden bereits ab Herbst zur Verfügung. Die App ermöglicht dem Management einen uneingeschränkten Überblick über die Planung und den Fortschritt der Beschneiung. Doch damit nicht genug, wir unterstreichen unsere Vorreiterrolle im Beschneiungssektor und liefern Skigebieten mit der SNOWMASTER-App **als erster Anbieter** Prognosen für die Schneeproduktion. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen noch mehr über diese branchenveränderte Technologie erzählen.

Mit Stolz dürfen wir in dieser Ausgabe ebenfalls verkünden, dass auch das Olympische Komitee von unserer innovativen Technologie und unserem hohem Qualitätsanspruch überzeugt ist: TechnoAlpin stattet **100% der Olympischen Winterspiele 2022** in China aus. Wir verdanken diesen Erfolg vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich akribisch an der Perfektionierung aller Projektabschnitte – von der Planung bis zur Wartung von Maschinen – arbeiten.

Lesen Sie auf den nächsten Seiten noch weitere interessante Neuigkeiten und aktuelle Projekte, die wir weltweit umsetzen: unsere Partnerschaft mit Cortina (Italien), die erste Beschneiungsanlage für Usbekistan, sowie Modernisierungen in Lake Mountain (Australien), Myrkdalen (Norwegen) und Mountain High (USA). Ebenso berichten wir über neue Projekte in Polen, Frankreich, Österreich und der Schweiz.

Entdecken Sie in dieser Ausgabe des SnowExperts Magazines noch weitere spannende Themen.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!**

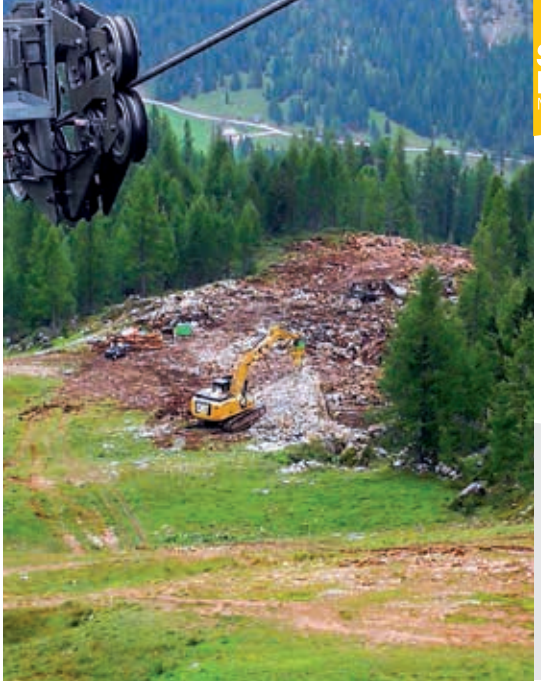
**IMPRESSUM Herausgeber** © TechnoAlpin SpA · P.-Agostini-Straße 2 · I-39100 Bozen · Tel. +39 0471 550 550 · info@technoalpin.com **Inhaltlich und presserechtlich verantwortlich** Erich Gummerer · **Redaktion** David Klotz, Susanne Ogriseg, Max Rougeaux, Patrizia Picher, Phil Lindeman · **Design** dv media, Vahrn (BZ) – www.designverbindet.it · **Druck** Athesia, Bozen (BZ) · Nachdruck, elektronische Verbreitung und Verwendung nur mit erklärtem Einverständnis des Herausgebers – Stand: September 2019 - Sollten Sie das SnowExperts Magazine in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-mail mit Ihren Kontaktdaten an info@technoalpin.com

# CORTINA D'AMPEZZO
# SCHNEE FÜR DIE WELTMEISTER 2021

## TechnoAlpin modernisiert die Pisten in Cortina.

Wenn sich 2021 die besten Abfahrer der Welt in waghalsigen Sprüngen über die neue Vertigine-Piste stürzen und die schnellsten Skifahrerinnen durch die markanten Felsformationen der Tofane gleiten, wird auch TechnoAlpin an vorderster Front mit dabei sein. Neun der elf Rennen bei den FIS Alpinen Ski Weltmeisterschaften in Cortina D'Ampezzo 2021 werden auf Pisten mit Schnee des Weltmarktführers ausgetragen.

Nach den Olympischen Spielen 1956 und den Weltmeisterschaften 1932 und 1941 wird der Dolomitenort Cortina d'Ampezzo bereits zum vierten Mal Austragungsstätte eines Ski-Großereignisses. Um für diesen Anlass bestens gerüstet zu sein, wird derzeit die Beschneiungsanlage modernisiert. Auf den Pisten von Ista Cortina, einem TechnoAlpin Kunden der ersten Stunde, werden 2021 die Abfahrtsläufe, der Super-G, der Riesentorlauf, sowie der Parallel-Slalom und der Teambewerb ausgetragen. Insgesamt 32 neue Propellermaschinen, darunter sechs TR10, acht TR8 und drei TF10, werden dabei für optimale Schneeverhältnisse sorgen. Auch die Kapazität der Pumpstationen Duca d'Aosta und Piè Tofana wird deutlich erhöht, um die optimale Wasserversorgung der Anlage zu gewährleisten. Im Gebiet von Impianti Averau (Cinque Torri) werden bei der WM 2021 hingegen Qualifikationsläufe durchgeführt, sowie die Pisten zu Trainingszwecken verwendet. Um den weltmeisterlichen Standards



# ISTA CORTINA

## DIE ERWEITERUNG 2018 & 2019 IM ÜBERBLICK

- 6x TR10
- 8x TR8
- 3x TF10
- 2x Pumpe 160 kW
- 4x Pumpe 400 kW
- 2x Kompressor 37 kW
- 1.300 m Linienmaterial
- 17x Schächte

**NEUN DER ELF RENNEN BEI DEN FIS ALPINEN SKI WELTMEISTERSCHAFTEN IN CORTINA 2021 WERDEN AUF PISTEN MIT SCHNEE DES WELTMARKTFÜHRERS AUSGETRAGEN.**

auch hier gerecht zu werden, werden 14 neue Propellermaschinen des Typs TR8 installiert, die zwei Pumpstationen Bai de Dones und Potor erneuert und ausgebaut, sowie Schächte und Rohre und Kabel verlegt.

# IMPIANTI AVERAU

## DIE ERWEITERUNG 2018 & 2019 IM ÜBERBLICK

- 14x TR8
- 2x Pumpe 160 kW
- 2x Pumpe 400 kW
- 1x Kompressor 55 kW
- 1.400 m Linienmaterial
- 26x Schächte

Dank dieser Modernisierungsarbeiten mit der neuesten Technologie des Innovationsführers TechnoAlpin kann die Effizienz und Qualität der Beschneiungsanlagen bereits beim Weltcupfinale im März 2020, der Generalprobe für die Weltmeisterschaft 2021, mit einer optimalen Schneeunterlage erprobt werden.

# SKICIRCUS SAALBACH HINTERGLEMM LEOGANG FIEBERBRUNN

# VOLLSTES VERTRAUEN

## TechnoAlpin übergibt als Generalunternehmer in Fieberbrunn schlüsselfertige Neuanlage.

Das Skigebiet Fieberbrunn ist Teil des Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn und gehört somit zu den Top-Skigebieten der Alpen. Als Freeride-Mekka garantiert es Abwechslung, Action und Spaß, bietet aber auch für Familien ein echtes Erlebnis. Modernste Aufstiegsanlagen und Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, sowie Top-Pistenverhältnisse garantieren Skispaß pur.

**TECHNOALPIN AGIERTE ALS GENERALUNTERNEHMER UND VERANTWORTETE DIE KOMPLETTE DURCHFÜHRUNG DES AUSBAUS.**

Um die Qualität seines Angebotes weiter zu steigern, hat sich das Skigebiet kürzlich dazu entschieden, die Beschneiungsanlage Streuböden auszubauen und hat seinen langjährigen Partner TechnoAlpin mit dieser Aufgabe betraut. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass der Innovationsführer dabei als Generalunternehmer agierte, bei der Planung mitwirkte sowie die Durchführung des Ausbaus komplett verantwortete. Neben dem elektrotechnisch, steuerungstechnisch sowie hydraulischen Neubau der Pumpstation koordinierte TechnoAlpin den gesamten Feldleitungsbau mit entsprechenden Grabungsarbeiten, die Schachtinstallationen sowie die Rohr- und Leitungsverlegungen. Zudem wurden 24 neue Schneeerzeuger des Typs T40 und TF10 auf Lift, sowie fünf mobile TR8 geliefert und die gesamte Anlage in das Leitsystem ATASSplus integriert, wodurch von nun an eine einfachere Bedienung möglich ist.

Das Vertrauen zum Weltmarktführer als Gesamtanbieter und Generalunternehmer hat sich bewährt: die Anlage ist bereits voll in Betrieb und garantiert mit nun insgesamt 105 Schächten und 81 Schneeerzeugern von TechnoAlpin im Skigebiet beste Schneequalität während der gesamten Saison.

## FIEBERBRUNN

### DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

- 5x TR8 mobil
- 16x TF10 auf Lift
- 8x T40 auf Lift
- 1x neue Pumpstation
- 1x neue Kühlturmanlage
- 41x Schächte
- 4 km Linienmaterial
- Implementierung der Anlage in ATASSplus

**www.fieberbrunn.com**

# MYRKDALEN
# WILLKOMMEN IN DER FAMILIE

2019 setzt das größte Skigebiet West-Norwegens erstmals auf die Zusammenarbeit mit TechnoAlpin. Der Blick ist dabei bereits klar auf die Zukunft gerichtet.

**ZUKUNFTSWEISEND WIRD DIE ANLAGE BEREITS SO KONZIPIERT, DASS SIE AUCH IN DEN KOMMENDEN JAHREN PROBLEMLOS ERWEITERT WERDEN KANN.**

Das Skigebiet Myrkdalen in der Kommune Voss bietet 21 Pisten zwischen 450 und 1.060 m ü.d.M. mit neun Aufstiegsanlagen.

Myrkdalen liegt nur zwei Autostunden von Bergen, der zweitgrößten Stadt Norwegens, entfernt. Das Skigebiet punktet mit Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, familienfreundlichen Skizonen, Snowparks und tollen Powderangeboten im freien Gelände. Um optimale Pistenverhältnisse die gesamte Saison über zu garantieren, wird die bestehende Beschneiungsanlage derzeit erstmals mit TechnoAlpin ausgebaut. Zukunftsweisend wird sie dabei bereits so konzipiert, dass sie auch in den kommenden Jahren problemlos erweitert werden kann.

Insgesamt werden beim Projekt acht Propellermaschinen, sowie 18 Lanzen installiert. Hinzu kommt die Modernisierung von zwei Pumpstationen, welche in die Steuerungssoftware ATASSplus integriert werden. Durch diese Automatisierung der bestehenden Pumpstationen und Kompressorstation wird von nun an die gesamte Wasser- und Luftversorgung, auch jene der bestehenden Anlage, über ATASSplus gesteuert. Die Einbindung ermöglicht es, die vorhanden Ressourcen effizienter zu nutzen und gleichzeitig die Schneequalität zu optimieren. Eine Investition, die von einem klaren Blick in die Zukunft zeugt.

## MYRKDALEN

### DIE ERWEITERUNG IM ÜBERBLICK

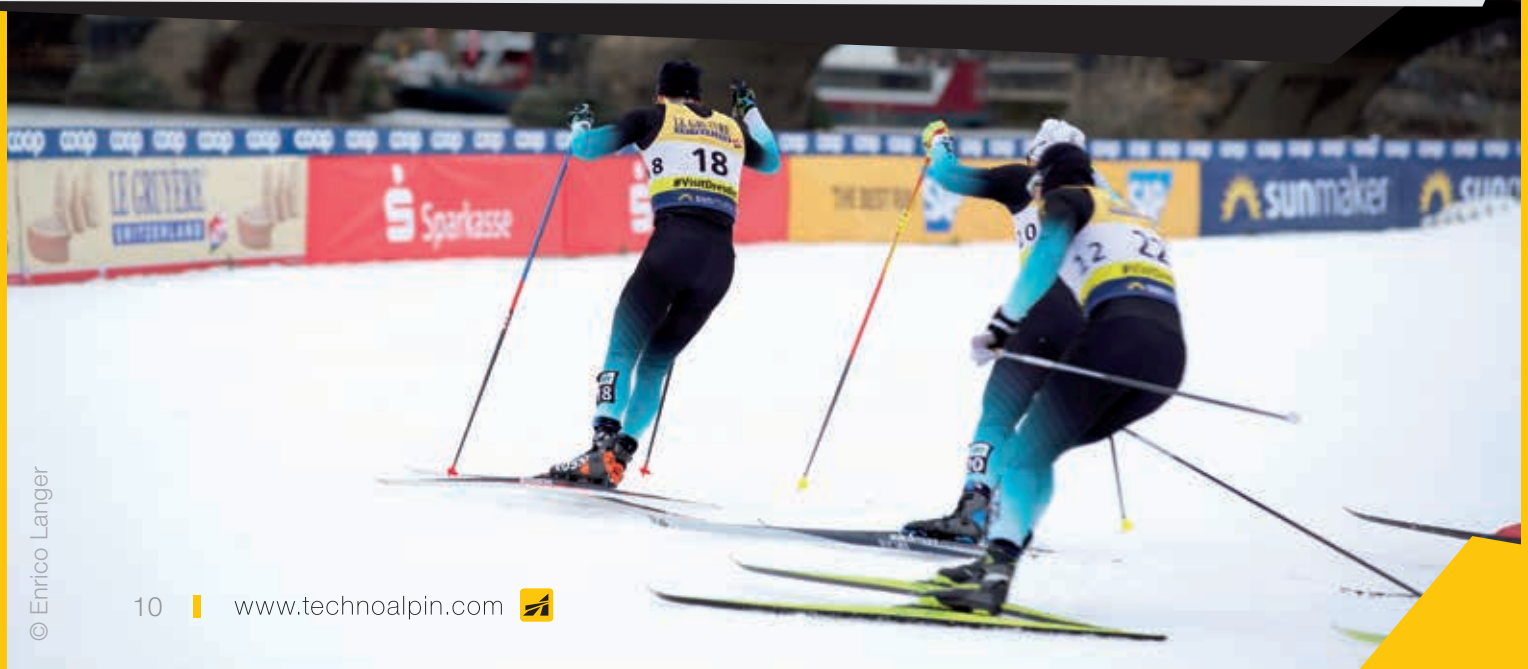
- 1x TR8 auf Lift
- 3x T40 auf Lift
- 4x T40 mobil
- 18x V3
- 1x Pumpe 450 kW
- 1x Tauchpumpe 75 kW
- 40x Schächte
- 1x Kompressor 110 kW
- Automatisierung von 2 Pumpstationen
- Implementierung der Anlage in ATASSplus

**www.myrkdalen.no**

TECHNOALPIN®

# INTERNATIONALE WINTERSPORT-VERBÄNDE VERTRAUEN AUF TECHNOALPIN

Alle wichtigen Schneesportdisziplinen bauen seit Beginn der Wintersaison 2019/20 auf den Technologieführer aus Bozen.




© Enrico Langer

Die drei wichtigsten Wintersportverbände der Welt setzen auf die langjährige Erfahrung und das große Know-how von TechnoAlpin, wenn es um Qualität geht.

FIS official product partner

International Paralympic Committee

IBU

Seit 2016 ist TechnoAlpin offizieller Produktpartner des **Internationalen Skiverbandes FIS** und als solcher Ansprechpartner für alle technische Fragen rund um die Beschneiung. Mit **World Para Snow Sports**, verantwortlich für die Para-Schneedisziplinen innerhalb des Internationalen Paralympischen Komitees, besteht die Zusammenarbeit als offizieller Zulieferer hingegen seit 2018. Mit Beginn der Wintersaison 2019/20 kann nun stolz eine weitere Partnerschaft bekannt gegeben werden: mit der Internationalen **Biathlon Union (IBU)** besteht seit Kurzem eine Kooperation als offizieller Produktpartner für die technische Beschneiung, wodurch nun sämtliche olympische Schneesportdisziplinen von TechnoAlpin beliefert werden. Diese drei größten Wintersportverbände kümmern sich dabei nicht nur um die unzähligen Großveranstaltungen, sondern sind auch Ansprechpartner für Destinationen, die über weniger Erfahrung im Wintersport verfügen.

## Lokalen Verbänden ziehen gleich

Auch auf nationaler Ebene ist der Weltmarkführer als Produktpartner gefragt. Seit 2016 ist TechnoAlpin offizieller Lieferant des **Schweizerischen Skiverbandes Swiss-Ski** und unterstützt die Teams und Veranstaltungen bei der Beschneiung von Pisten. Und auch der **Deutsche Skiverband (DSV)** setzt auf TechnoAlpin als offiziellen Ausrüster der deutschen Ski-Nationalmannschaft, vor allem mit Hilfe der neuesten Snowfactory Technologie für die Schneesicherheit bei Weltcup-Veranstaltungen. Alle Partner verbindet der Bedarf nach bester Schneequalität weltweit. TechnoAlpin kann diesem Anspruch seit jeher gerecht werden.

swissski OFFICIAL SUPPLIER

Offizieller Ausrüster der Deutschen Ski-Nationalmannschaften

DSV DEUTSCHER SKIVERBAND

# THOLLON LES MÉMISES NORTHERN ALPES

## SCHNEE ÜBER DEM GENFER SEE!

### Beste Aussicht mit perfektem Schnee.

Das Skigebiet in der Stadt Thollon Les Mémises, gelegen in Haute-Savoie in der Nähe der Schweizer Grenze, thront über dem französisch-schweizerischen See und bietet einen atemberaubenden Ausblick auf den Jura und die nahegelegenen Schweizer Alpen. Das familienfreundliche Skigebiet liegt in einer Höhe von 1.030 m und verfügt über 50 km Pisten bis zu einer Höhe von 1.880 m.

**MIT DIESEM PROJEKT WIRD THOLLON LES MÉMISES SEINEN FORTWÄHRENDEN ERFOLG AUCH IN DEN ZUKÜNFTIGEN WINTERN GEWÄHRLEISTEN KÖNNEN.**

## THOLLON LES MÉMISES

### DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

- 55x Rubis Evo
- 1x TR8
- 4x T40 auf Turm
- 2x mobile T40
- 2x 400 kW-Pumpen
- 1x 200 kW-Kompressor
- ATASSplus-Steuerungssoftware

**www.thollonlesmemises.com**

Nach dem Austausch der Gondel 2013, beschloss Thollon Les Mémises, erhebliche Investitionen in die Modernisierung seines Skigebiets und vor allem seine Beschneiungsanlage zu tätigen, um seine Zukunft zu sichern und den Besuchern optimale Schneebedingungen zu bieten. Für dieses Projekt vertraut der Kunde auf das Know-how des Weltmarktführers.

Ziele des Projekts waren die Erneuerung der kleinen vorhandenen Beschnieungsanlage. Dieses Jahr richtet sich der Fokus des Projekts auf den zentralen Bereich des Skigebiets sowie die Talabfahrten des Skigebiets.

Um bei der Schneeerzeugung flexibler zu sein, wollte der Betreiber eine Kombination aus Lanzen und Propellermaschinen zur Schneeerzeugung installieren. Insgesamt wurden 55 Lanzen Rubis Evo und 16 Propellermaschinen T40 und eine TR8 an den Pistenhängen des Skigebiets installiert. Zwei bereits vorhandene Schneeerzeuger M15 im Besitz des Skigebiets wurden modernisiert.

Mit diesem Projekt zur Modernisierung des Skigebiets wird Thollon Les Mémises seinen Betrieb sichern und seinen fortwährenden Erfolg auch in den zukünftigen Wintern gewährleisten können. TechnoAlpin ist sehr stolz, Teil dieses Projekts zu sein.

# VARS

# TECHNOALPIN BRINGT SCHNEE NACH LA FORÊT BLANCHE

Das Skigebiet Vars, Teil der Skiregion Forêt Blanche, hat sein Schneeerzeugungsprojekt 2019 TechnoAlpin anvertraut! Diese Investition gehört zum Plan für die Modernisierung der Anlagen in Vars, der 2017 unter der Leitung eines neuen kommunalen Teams in die Wege geleitet wurde und 2020 abgeschlossen werden soll.

In Bezug auf technischen Schnee wollte das Skigebiet Vars die Beschneiungsanlagen auf den Hauptpisten des Skigebiets ausbauen, um ihre Anfälligkeit für widrige Wetterbedingungen zu reduzieren und gleichzeitig den Besuchern bestmögliche Pistenverhältnisse zu bieten. Das Projekt 2019 konzentriert sich hauptsächlich auf das Gebiet Peynier und soll die Schneesicherheit auf jenen Pisten gewährleisten, die derzeit über keine technische Schneeerzeugung verfügen. Die Wasserversorgung soll gesichert und etwa 15 TechnoAlpin-Propellermaschinen und sieben Lanzen am Fuße des Chabrière-Gebiets in die Steuerungssoftware integriert werden, die 2011 installiert und bisher über Funk gesteuert wurden.

Dieses Jahr wurden 53 Schächte für Lanzen mit V3 Lanzen, davon 38 des Modells V3ee, über die Pistenhänge von Peynier verteilt installiert. Für dieses Projekt hat TechnoAlpin das energieeffiziente Modell V3 vorgeschlagen, nicht nur aufgrund der

## OPTIMALE SCHNEE-BEDINGUNGEN VON ANFANG BIS ZUM ENDE DER SAISON.

Qualität des erzeugten Schnees, sondern insbesondere aufgrund des geringen Luftverbrauchs. Für die Versorgung dieses neuen Gebiets wurden ein 25.000 m³-Speicherteich sowie ein neuer Maschinenraum mit drei Pumpen mit einer Kapazität von 140 l/s gebaut. Dieser Speicherteich wird nicht nur die Schneeerzeugung im Gebiet Peynier ermöglichen, sondern auch andere Gebiete in der Nähe versorgen und so eine größere Flexibilität und Effizienz der Beschneiungsanlage im gesamten Skigebiet gewährleisten.

### VARS

**DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK**

- 53x V3 und V3ee Lanzen
- 1 neuer Maschinenraum
- 3x 200 kW-Pumpen
- Liberty-Steuerungssoftware

**www.vars.com**

Mit dem Projekt 2019 setzt Vars die Modernisierung fort, um optimale Schneebedingungen von Anfang bis Ende der Saison zu garantieren!

# JACKPOT FÜR TECHNOALPIN BEI DEN OLYMPISCHEN WINTERSPIELEN 2022

100% TechnoAlpin-Schnee bei den Olympischen Winterspielen 2022 – das ist die Formel, die derzeit ein stolzes Lächeln in die Gesichter der TechnoAlpin-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weltweit zaubert. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen dem Hauptsitz und der Niederlassung in China, sicherte sich TechnoAlpin alle Ausschreibungen rund um die Olympischen Schneesportwettbewerbe und damit die prestigeträchtigsten Aufträge, die es in den vergangenen Monaten in der Volksrepublik zu holen galt.

„Dass wir alle Ausschreibungen gewinnen konnten, liegt vor allem an unserer hervorragenden Struktur in China. Bereits seit 2013 sind wir mit einer eigenen Niederlassung vertreten. Die 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Projektabwicklung und um den optimalen Service. Zudem konnten wir durch unser langjähriges weltweites Know-how und unsere Erfahrungen bei anderen Großveranstaltungen die beste technische Lösung ausarbeiten," erklärt Michael Mayr, Area Manager für TechnoAlpin in Asien.

„Nach Sochi und Pyeongchang sind dies bereits die dritten olympischen Spiele in Folge mit TechnoAlpin-Beteiligung. Es macht uns natürlich besonders stolz, dass wir jedes Mal einen größeren Teil der Aufträge bekommen haben – und jetzt sogar 100%.

» **DAS AUFTRAGSVOLUMEN BELÄUFT SICH INSGESAMT AUF RUND 20 MIO. EURO.**

**FÜR DIE VERSCHIEDENEN DISZIPLINEN RUND UM SKI ALPIN, FREESTYLE, NORDISCH UND SNOWBOARD WERDEN INSGESAMT VIER WETTKAMPFSTÄTTEN NEU GEBAUT BZW. ERWEITERT.**

Das zeugt von unserer Zuverlässigkeit und Leistungsstärke," ist TechnoAlpin-Geschäftsführer Erich Gummerer überzeugt.

Für die verschiedenen Disziplinen rund um Ski Alpin, Freestyle, Nordisch und Snowboard werden insgesamt vier Wettkampfstätten neu gebaut bzw. erweitert. Die Auftragsvergabe für die Projekte spielte sich vom Frühjahr 2018 bis in den Sommer 2019 ab. Nun sind alle Verträge unterzeichnet, die Bauphase für die ersten Projekte ist bereits in vollem Gange.

Das größte Projekt ist jenes in Yanqing, wo mit dem Ski Zentrum Xiaohaituo ein völlig neues Skigebiet gebaut wird. Dort werden alle alpinen Bewerbe der Damen und Herren ausgetragen. Insgesamt 200 neue Schneeerzeuger und 32 Pumpen installiert das Team von TechnoAlpin dort im Sommer 2019.

In der Region Zhangjiakou, entstehen rund um den Wintersport-Hotspot Chongli die Wettkampfstätten für die Freestyle-Events und für den nordischen Bereich. Im Genting Secret Garden Resort entstehen sechs Wettkampf- und zwei Trainingspisten für die Snowboard- und Freestyle-Rennen sowie die Olympische Halfpipe. Die Verantwortlichen in Secret Garden vertrauen schon seit Jahren auf das Know-how von TechnoAlpin. Die Verlässlichkeit der Schneeerzeuger, auch bei den schwierigen vorherrschenden Bedingungen, ist für die Olympia-Vorbereitung unabdingbar.

## TECHNOALPIN IN CHINA

2013 wurde die Niederlassung von TechnoAlpin in China gegründet. Der Standort befindet sich in der Provinz Hebei bei Peking. Inzwischen sind rund 40 Mitarbeiter beschäftig, vor allem in den Bereichen Service, Projektmanagement und Verkauf. Während alle Schneeerzeuger nach wie vor aus dem Hauptsitz in Bozen kommen, werden Stahlteile wie Türme oder Unterwägen für den chinesischen Markt vor Ort produziert. Der jährliche Umsatz der Niederlassung liegt bei 15-20 Mio. Euro.

Ein völliger Neubau hingegen ist das Nordische Zentrum Guyangshu, in dem alle Langlauf, Biathlon, Skisprung und Kombinations-Bewerbe ausgetragen werden. TechnoAlpin liefert hier 40 mobile Schneeerzeuger sowie 15 Schneilanzen

Das vermeintlich kleinste, aber nicht weniger spektakuläre Projekt, ist jenes für die Big-Air-Wettkämpfe. Diese werden publikumswirksam im Zentrum von Peking ausgetragen. Auf der Anlage werden sieben Schneeerzeuger für die passende Unterlage sorgen.

Insgesamt sicherte sich TechnoAlpin Aufträge für 350 Schneeerzeuger. Drei der vier Projekte waren öffentliche Ausschreibungen. Einzig das Projekt in Secret Garden wurde privat vergeben. Alle Anlagen werden als vollautomatische Anlagen geplant, die TechnoAlpin schlüsselfertig realisiert. Das Auftragsvolumen beläuft sich insgesamt auf rund 20 Mio. Euro.

# SNOW EXPERT MICHAEL WIESER

Seit fast 15 Jahren arbeitet Michael Wieser bei TechnoAlpin. Nach drei Jahren in der Filiale in Amerika kehrt der Südtiroler nach Hause zurück und ist um einige Erfahrungen reicher.

Begonnen hat Michaels Karriere bei TechnoAlpin in der Produktionsabteilung. Nach einem Jahr Erfahrung wechselte er in den Servicebereich, zwei Jahre später in den Anlagenbau, wo er bis heute tätig ist. Das internationale Umfeld von TechnoAlpin bietet viele Möglichkeiten im Ausland tätig zu sein. 2016 ergriff Michael deshalb die Chance und ging für drei Jahre nach Amerika, um in der TechnoAlpin-Filiale in Denver zu arbeiten. „Es war an der Zeit für mich etwas Neues zu probieren und deshalb habe ich mich für diese Möglichkeit entschieden.“, sagt Michael, der mit seiner jetzigen Frau nach Denver zog. Dort arbeitete er weiterhin als Projektmanager, schätzte die Abwechslung und arbeitete passioniert für die Zufriedenheit der Kunden von TechnoAlpin.

„Die Zeit verging wie im Flug, ich wurde von den Arbeitskollegen herzlich aufgenommen und habe in den drei Jahren einige Freundschaften geschlossen und dadurch das Land besser kennengelernt. So konnte ich Erfahrungen machen, die als Tourist nicht möglich sind. Ich habe sogar in Las Vegas geheiratet.“ Nach 13 Jahren Reisen ist es für Michael an der Zeit nach Südtirol zurück zu kehren. Er arbeitet von nun an wieder im Hauptsitz von TechnoAlpin in Bozen. „Ich kann diese Möglichkeit allen empfehlen, die Lust haben auch außerhalb des Heimatortes Erfahrungen zu sammeln.“

USA

## MOUNTAIN HIGH RESORT

# WINTER-VORFREUDE!

Das Mountain High Resort in Südkalifornien bereitet sich mit der neusten Technologie von TechnoAlpin auf die Skisaison – und die Zukunft – vor.

**www.mthigh.com**

Eingebettet in den Gebirgszug San Gabriel Mountains ist das Mountain High Resort eine Winteroase für die strandvernarrten Einwohner von Los Angeles und Südkalifornien. Es umfasst drei Skigebiete und 290 Hektar, der durchschnittliche Schneefall pro Jahr beträgt jedoch nur 282 cm.

**„DIESE DINGER SIND EIN KINDERSPIEL. ALLES IST EINFACH LEICHTER ALS MIT DER ÄLTEREN TECHNOLOGIE.“**
MIKE CHILDRESS

Technischer Schnee ist die einzige Hoffnung von Mountain High, um von November bis April geöffnet zu bleiben, und genau dort kommt Schneimeister Mike Childress ins Spiel. Er kaufte für die Saison 2018/2019 zwei TechnoAlpin-Schneeerzeuger an und war sofort beeindruckt. Er ließ sich sogar dazu hinreißen, sie als „großartig“ zu bezeichnen. Childress testete Geräte verschiedener Anbieter, doch nach einer Saison waren es die Leistung in der Schneeerzeugung aund Energieeffizienz der Modelle von TechnoAlpin, die ihn besonders in den warmen Wochen vor dem Eröffnungstag überzeugten.

Für diese Saison hat Mountain High 100 Lanzen V3 sowie drei weitere Propellermaschinen, einschließlich mobiler und auf Turm montierter TR8 und TF10 gekauft. Das sind genug Geräte, um 280 Hektar abzudecken – etwa 80 Prozent des zum Resort gehörenden Geländes.

„Der Stromverbrauch dieser Maschinen ist gut“, so Childress. „Einige der anderen Marken nennen wir „Stromschlucker“. Die [TechnoAlpin] Propellermaschinen, die wir haben, verbrauchen abern extrem wenig Strom.“ Laut Childress wird das Resort mit den neuen TechnoAlpin Schneeerzeugern pro Saison bis zu 130.000 € alleine an Kraftstoffkosten einsparen und seine Umweltziele erfüllen. Die Lanzen V3 haben einen fixen Luftverbrauch, wodurch sich die Anzahl der Luftkompressoren des Resorts verringert und die Schneeerzeugung im Randtemperaturbereich gefördert wird. Darüber hinaus sind sie benutzerfreundlich. „Die alte Ausrüstung, die wir hatten, musste ständig kontrolliert und angepasst werden“, sagt Childress. „Diese Dinger sind ein Kinderspiel. Alles ist einfach leichter als mit der älteren Technologie.“

# SNOWMASTER
# HEUTE DIE ENTSCHEIDUNGEN VON MORGEN TREFFEN

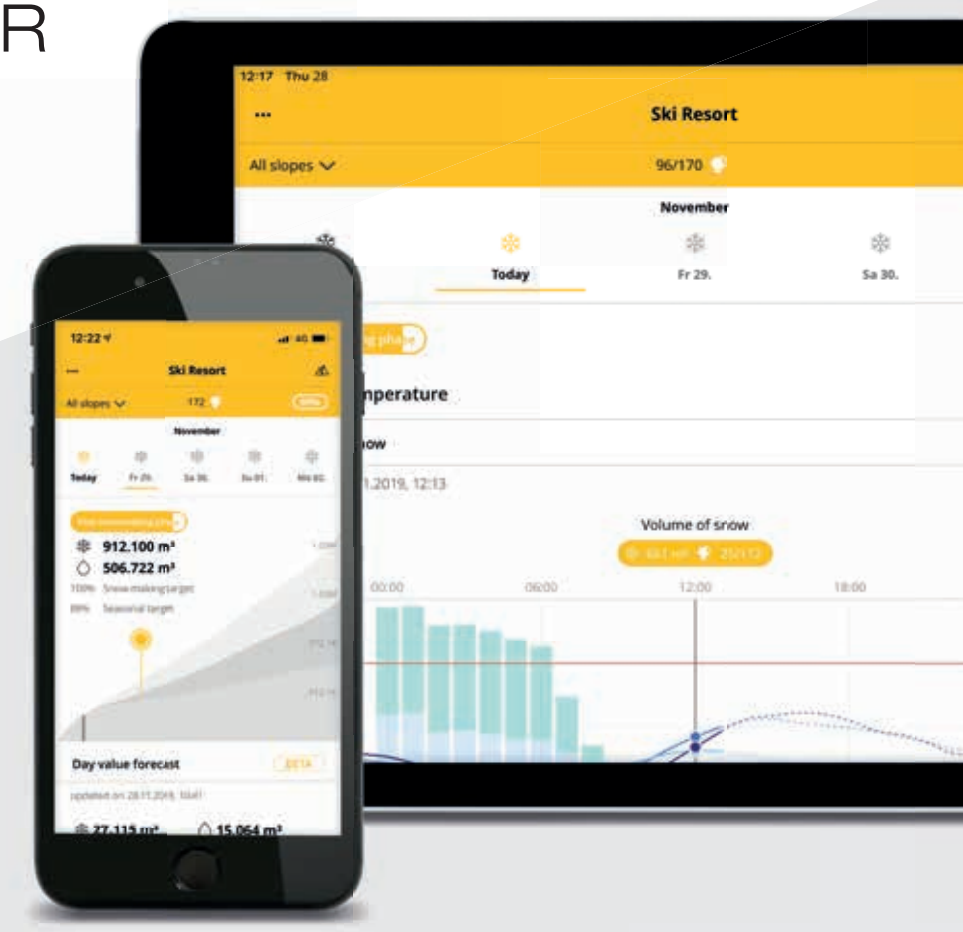
## TechnoAlpin prognostiziert die Schneeproduktion der nächsten Tage.

Die SNOWMASTER-App signalisiert den nächsten Schritt in Richtung Digitalisierung für Skigebiete. Sie ermöglicht dem Management von Skigebieten einen uneingeschränkten Überblick über die Planung und den Fortschritt der Beschneiung.

Erneut beweist TechnoAlpin seine Vorreiterrolle in der technischen Beschneiung: Mit der SNOWMASTER-App ist TechnoAlpin der erste Anbieter, der Skigebieten eine Produktionsvorhersage für die Schneeproduktion liefert. Dies ist nur mithilfe der langjährigen Expertise und akribischen Berechnungen erreichbar. Ermöglicht wird dies durch die Daten aus ATASSplus. Unter Berücksichtigung detaillierter Wettervorhersagen prognostiziert die SNOWMASTER-App die mögliche zu produzierende Schneemenge und den Wasserbedarf in den kommenden Tagen.

Durch diesen detaillierte Prognosen ist es noch einfacher die Beschneiung zu planen:
Die SNOWMASTER-App bietet einen einfachen Überblick über die definierten Schneiziele und Schneiphasen. Es wird klar dargestellt, in welcher Phase sich die Beschneiung aktuell befindet und wie die Ressourcen unter Berücksichtigung der Vorhersagen am besten genutzt werden können. Ebenso wird dargestellt, in welchem Ausmaß das gesetzte Einschnei- bzw. Saisonsziel bereits erreicht wurde und welcher Fortschritt in den nächsten Tagen erzielt werden kann.

SNOW MASTER



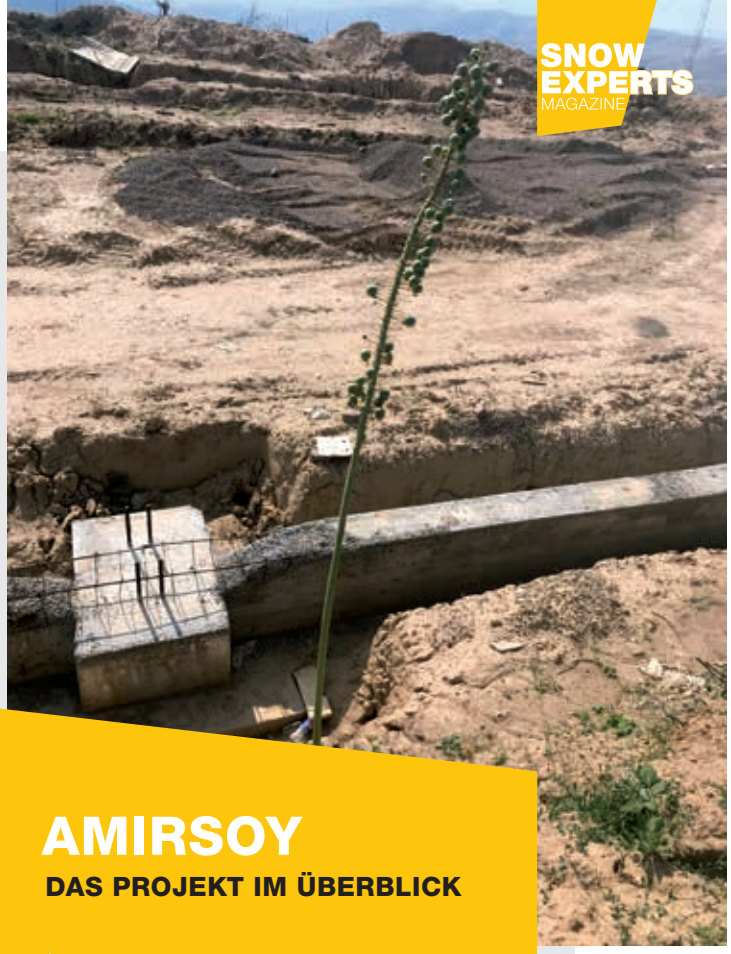

## DIE SMARTE KOMMUNIKATION. IN EINER HAND.

Die App vereinfacht die Kommunikation zwischen Management und Schneiteam und beantwortet alle wichtigen Fragen: Wie viel Schnee liegt auf der Piste? Wie viele Stunden wurden beschneit? Wie viele Schneeerzeuger waren im Einsatz? Und vor allem: Wann kann ich das Skigebiet eröffnen?
Alle Daten werden schnell und übersichtlich in der SNOWMASTER-App zusammengefasst und nach Pisten sortiert. Da die App mit ATASSplus verbunden ist, greift sie auf zahlreiche der gesammelten Daten der Steuerungssoftware zu. Dies betrifft produzierte Schneemenge, Auslastung, Wasserverbrauch, oder Temperaturdaten. Die Anlage wird nach wie vor vom Schneimeister über ATASSplus gesteuert, alle entscheidungsrelevanten Daten werden dann in Echtzeit in der SNOWMASTER-App schnell und übersichtlich dargestellt.

All diese Daten bilden eine zuverlässige Entscheidungsgrundlage für die nächsten Schritte in Richtung Saisoneröffnung und Planung der Ressourcen.

# AMIRSOY
# WINTER-DESTINATION: USBEKISTAN

Usbekistan installiert erstmals eine Beschneiungsanlage. Vorreiterskigebiet ist dabei Amirsoy, im Norden des Landes.



Das neu errichtete Skigebiet Amirsoy liegt nur wenige Kilometer von der Hauptsadt Usbekistans Taschkent entfernt und wird eines der größten und modernsten Skigebiete des Landes, nicht zuletzt durch die innovative Beschneiungstechnologie von TechnoAlpin. Nach mehreren Treffen mit dem Innovationsführer entschied sich das Skigebiet für die Zusammenarbeit. Vor Ort wird der Ausbau von Fachpersonal von TechnoAlpin koordiniert. Dadurch wird eine einwandfreie Ausführung aller Projektschritte garantiert.

## AMIRSOY

### DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

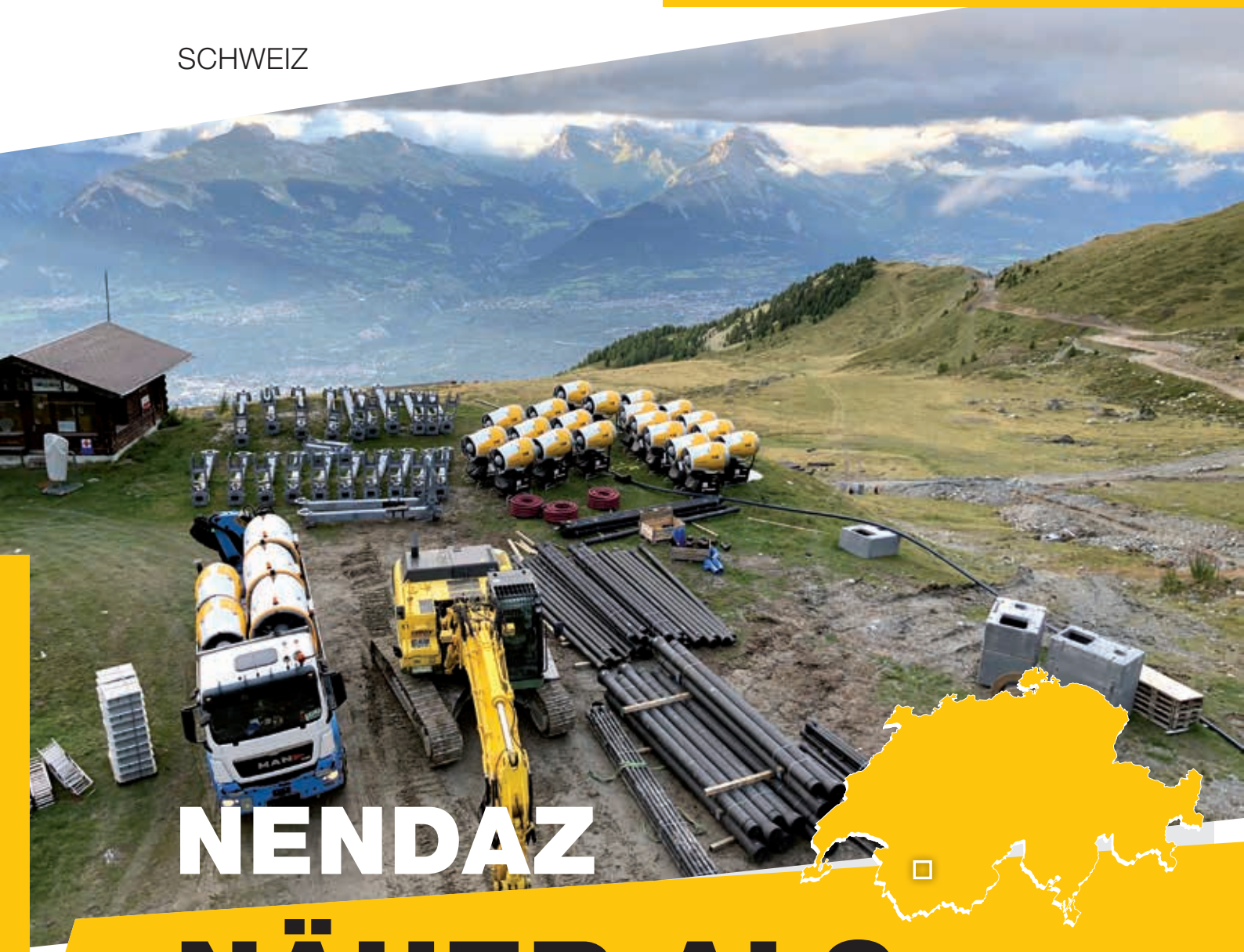
- 4x TF10
- 37x T40
- Pumpstation mit zwei Pumpen zu je 50 l/s, 315 kW und 44 bar
- Boosterpumpstation mit 43 l/s, 315 kW und 45 bar
- Installation ATASSplus

**www.amirsoy.com**

**» AMIRSOY WIRD EINES DER GRÖSSTEN UND MODERNSTEN SKIGEBIETE DES LANDES.**

Mithilfe der technischen Beschneiung wird Amirsoy eine sehr attraktive Winterdestinationen in Usbekistan werden, weshalb die Schneequalität eine entscheidende Rolle spielt. Über 40 leistungsstarke Propellermaschinen werden im Skigebiet installiert. Ebenso wird mit Hilfe der Steuerungssoftware ATASSplus garantiert, dass alle Schneifenster optimal ausgenutzt werden. Amirsoy beweist bereits in der Planung Weitblick: auch zukünftige Ausbaustufen bereits berücksichtigt.

Das Skigebiet umfasst sieben Pisten mit über sieben Kilometer Länge. Die gesamte Beschneiungsanlage wird dabei von TechnoAlpin realisiert. Dazu gehören auch eine Pumpstation und eine Booster-Pumpstation. Im Skigebiet werden zusätzlich zwei Speicherseen mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 100.000 $m^3$ errichtet.



# NENDAZ

# NÄHER ALS JE ZUVOR!

## Die Anlagen von Nendaz und Veysonnaz werden erstmals miteinander verbunden.

Dieses Jahr setzt NV Remontées Mécaniques SA, der Betreiber der Skigebiete Veysonnaz und Nendaz, die zum renommierten Skigebiet 4 Vallées im schweizerischen Valais gehören, sein ehrgeiziges Investitionsprogramm zur Steigerung seiner Attraktivität und der Leistungen seiner Beschneiungsanlagen fort. Das Projekt 2019 konzentriert sich dabei auf das Skigebiet Creppon.

## NENDAZ

### DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

- 5x TF10 1,6 m
- 6x TF10 3,5 m
- 12x TR8 1,6 m
- 38x TR8 3,5 m
- 45x Lanzen V3ee
- 1x T40
- 16,7 km Gussrohre
- 26 km Kabel
- 128x Schächte
- 2x Pumpstationen
- 13x Ventilkammern

**www.nvrm.ch**

Der Ausbau 2019 hat zwei Ziele: Eine bessere gemeinsame Nutzung von Wasserressourcen durch die Verbindung der Anlagen von Nendaz und Veysonnaz und eine Erweiterung der Beschneiungsanlage, um die Schneesicherheit auf den neuen Pisten zu gewährleisten. Die Anlagen der beiden Gebiete waren bislang nicht miteinander verbunden. Mit dem Projekt 2019 wird die Verwaltung der Wasserressourcen weiter optimiert, dabei wird ein Wasseraustausch zwischen den beiden Seen „Lac de Cleuson“ (25 Millionen m³) und „Lac des Dix“ (400 Millionen m³) ermöglicht.

**MIT DIESER NEUEN AUSRÜSTUNG KANN NV REMONTÉES MÉCANIQUES SCHNEE FÜR HÖCHSTE KUNDENZUFRIEDENHEIT GARANTIEREN.**

Diese Verbindung zwischen den beiden Anlagen wurde durch die Verlegung von mehr als 16 km Gussrohren erreicht. Dank der fachlichen Kompetenz von TechnoAlpin wird der Betreiber mit einem optimalen Tool in der Lage sein, die Wasserversorgung zu verwalten und die gesamte Saison über die Schneeerzeugung sicherzustellen. Die Installationsarbeiten wurden mit dem Bau von zwei neuen Maschinenräumen und 13 Ventilkammern abgeschlossen.

An den Pistenhängen installiert TechnoAlpin 128 zusätzliche Schächte, hauptsächlich an den Pisten, die vom Gipfel Greppon Blanc nach Veysonnaz führen. 50 TR8, 11 TF10 und 45 V3ee-Lanzen werden die vorhandene Beschneiungsanlage vervollständigen. Bisher gibt es bereits 200 TechnoAlpin-Propellermaschinen im Skigebiet. Mit dieser neuen Ausrüstung kann NV Remontées Mécaniques Schnee für höchste Kundenzufriedenheit garantieren.

POLEN

## KOLEJ LINOWA CZANTORIA

# EIN EINZIGER PARTNER FÜR DEN ERFOLG

Das Gemeindeskigebiet Kolej Linowa Czantoria im südlichen Polen setzt für den Neubau seiner Pumpstation auf TechnoAlpin als Generalunternehmer.

**Bartosz Siwiec** Technischer Direktor

**VON DER PLANUNG UND PROJEKTIERUNG ÜBER DIE GENEHMIGUNGSVERFAHREN BIS HIN ZU LIEFERUNG, BAU UND INSTALLATION LIEFERTE TECHNOALPIN SÄMTLICHE ARBEITSSCHRITTE AUS EINER HAND.**

Kolej Linowa Czantoria ist in nur einer Autostunde von den Großstädten Ostrau und Kattowitz zu erreichen, Krakau liegt etwa zwei Stunden entfernt.

Das beliebte Familienskigebiet punktet mit modernen Aufstiegsanlagen und abwechslungsreichen Pisten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Eine entsprechende Beleuchtungsanlage erlaubt das Skifahren auch zu später Stunde.
2018 hat sich Kolej Linowa Czantoria zum Neubau der bestehenden Pumpstation seiner Beschneiungsanlage entschieden und erstmals ein Großprojekt mit TechnoAlpin umgesetzt. Der Technologieführer fungierte dabei als Generalunternehmer des Neubaus und koordinierte alle Phasen des Projektes: von der Planung und Projektierung über die Genehmigungsverfahren bis hin zu Lieferung, Bau und Installation lieferte TechnoAlpin sämtliche Arbeitsschritte aus einer Hand. Die Pumpstation wurde dabei um rund 100 m verlegt, die Kapazität durch zwei neue zusätzliche Pumpen deutlich erhöht, alte Rohrleitungen wurden ausgetauscht und die Anlage in das Leitsystem ATASSplus integriert. Aufgrund der Geländeeigenschaften vor Ort erwies sich das Projekt als äußerst komplex.

Vor Kurzem konnte dem Kunden die schlüsselfertige Anlage übergeben werden. Zbigniew Kufrje, der Präsident des Skigebietes, zeigte sich mit dem Ergebnis äußerst zufrieden: „Wir haben mit TechnoAlpin einen kompetenten Partner gefunden, der die Wünsche der Kunden versteht und individuelle Lösungen anbietet. Wir hoffen deshalb auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der Zukunft.“

## KOLEJ LINOWA CZANTORIA

### DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

- Kompletter Neubau der Pumpstation (200 m²)
- 1x Entnahmestation ES 100
- Erweiterung mit 2 neuen Pumpen
- 1x Trafo 1.250 kVA
- 23x Schächte
- 1,2 km Linienmaterial
- Implementierung der Anlage in ATASSplus

**www.czantoria.net**

## LAKE MOUNTAIN ALPINE RESORT

# SORGENFREIE NÄCHTE

Lake Mountain Alpine Resort setzt auf Automatisation und beschneit das Skigebiet mit kombinierter Technologie.

Das Lake Mountain Alpine Resort in Australien modernisierte seine Anlage 2019 mit fortschrittlichster Technologie. Im Gespräch mit TechnoAlpin spricht Betriebsleiter **Alan Eason** über die Vorteile dieser gewinnbringenden Partnerschaft.

Seit 2019 setzt das Lake Mountain Alpine Resort für die Beschneiung ausschließlich auf die Technologie von TechnoAlpin. Neben der klassischen Schneeerzeugung baut das Skigebiet nun auch auf die ergänzende Beschneiung mit einer Snowfactory SF210. Besonders der Einsatz des Schneeerzeugers für wärmere Temperaturen bedeutet einen wichtigen Umbruch in der Beschneiung für das Skigebiet. Sie erlaubt eine Saisonsverlängerung mit einem früheren Saisonsstart und einer späteren Ressort-Schließung.

2019 wurde auch eine neue Kompakt-Pumpstation im Skigebiet installiert. Sie wurde von TechnoAlpin fertig vorgeschweißt geliefert und umfasst vier leistungsstarke Pumpen auf einem Rahmen. Dadurch ist sie die größte Pumpengruppe dieser Art, die TechnoAlpin bisher installiert hat. Durch die einzigartige Bauweise verringert sich die Installationszeit enorm.

### Was war ausschlaggebend für die Wahl einer Beschneiungsanlage von TechnoAlpin?

TechnoAlpin hat schon immer viele sehr klare und gut definierte Beschneiungslösungen angeboten. Von Anfang an hat das Vertriebs- und Ingenieurteam sämtliche Informationen auf klare Weise bereitgestellt und eine Vertrauensbasis geschaffen, auf deren Grundlage der erste Schneeerzeuger angeschafft wurde.

### Welche Aspekte sind Ihnen bei der Partnerschaft mit TechnoAlpin wichtig?

TechnoAlpin hat sich von Beginn an sehr kooperativ gezeigt und durchwegs eine saubere und effiziente Beschneiungsanlage mit Optionen für eine zukünftige Erweiterung vorgeschlagen und geliefert. Wir haben über die Jahre eine gute Beziehung zum TechnoAlpin-Team aufgebaut und die Bereitstellung von Informationen über mögliche Weiterentwicklungen der neuen Snowfactory SF220 hat das Verhältnis noch weiter gefestigt.

**DURCH DIE MOBILE APP VON ATASSPLUS KÖNNEN WIR ENDLICH RUHIG SCHLAFEN.**

**Wie konnte TechnoAlpin Sie bei Ihren Herausforderungen in der Beschneiung unterstützen?**

Die größte Herausforderung für uns ist der anhaltende Klimawandel. Wir sind stärker auf technische Schneeerzeugung angewiesen, um weniger abhängig von natürlichen Schneefällen zu sein. Das Lake Mountain Alpine Resort schätzt die Garantie, das Skigebiet auch dann öffnen zu können, wenn eigentlich nicht die richtigen Bedingungen für die Schneeerzeugung gegeben sind. TechnoAlpin kann Lösungen anbieten, die jedem Wachstumsgebiet, den Klimaveränderungen und der unvorhersehbaren Wintersaison in Australien gerecht werden.

**Konnten Sie einen Unterschied in der Beschneiung bemerken, seit Sie auf TechnoAlpin vertrauen?**

Durch den Wechsel zu einer vollautomatischen Pumpstation und die Installation der Snowfactory wurde eine deutliche Zeiteinsparung beim Betreiben der Beschneiungsanlage festgestellt. Wir können jedes Schneifenster für die Beschneiung nutzen und uns darauf verlassen, dass ATASSplus über die erforderlichen Steuerungen verfügt, um als vollautomatische Anlage zu funktionieren.

Die größte Veränderung bestand darin, ATASSplus mit dem Smartphone verwenden zu können und die Möglichkeit zu haben, zu jeder Tageszeit an jedem Standort auf dem Berg oder im Tal Warnmeldungen zu erhalten. Nachtschichten gibt es damit kaum noch und wir können endlich ruhig schlafen, da die Schneeerzeugung viel erfolgreicher ist.

**www.lakemountainresort.com.au**

# WUSSTEN SIE SCHON...

**...dass TechnoAlpin Füllmaterial aus Karton für den Versand verwendet?**

Tausende Sendungen in die ganze Welt verlassen jährlich die Lager von TechnoAlpin. Umweltschonend wird für die Pakete seit Kurzem ausschließlich Füllmaterial aus Karton verwendet. Damit verzichtet TechnoAlpin völlig auf Nylon und reduziert somit seinen Plastikmüll.

**...dass die 1.000ste produzierter Propellermaschine von TechnoAlpin 2019 eine Sonderedition für 007 Elements in Sölden ist?**

Über 5.500 Schneeerzeuger, darunter knapp 3.000 Propellermaschinen, werden jährlich in den Produktionshallen von TechnoAlpin in Bozen hergestellt und von dort aus in die ganze Welt geliefert. Die 1000ste Propellermaschine des Jahres konnte auch heuer das Werk bereits in den Sommermonaten verlassen. Dabei handelte es sich natürlich um eine TR10, das neueste Modell aus dem Hause TechnoAlpin. Sie wurde an einen unserer Partner der ersten Stunde, die Bergbahnen Sölden, übergeben. Dem Anlass entsprechend wurde die Maschine mit einem speziellen Design für 007 Elements in Sölden ausgestattet und wird künftig vor Ort nicht nur für optimale Schneeverhältnisse, sondern auch für einen tollen Eyecatcher sorgen.

**...dass unser Partner Porini für sein Projekt mit TechnoAlpin von Microsoft prämiert wurde?**

Seit 2017 arbeitet TechnoAlpin mit dem Softwareunternehmen Porini im Bereich der digitalen Cloud-Lösungen zusammen. Für die Nutzung von KI (künstliche Intelligenz) bei Beschneiungssystemen mithilfe der IoT Technologie und Microsoft Azure Cloud Services wurde das Unternehmen nun mit dem „Digital Transformation – Transform your Products“ Silver Award bei der Microsoft Inspire Italian Partners Ceremony in Las Vegas ausgezeichnet. Der Preis wird von der Microsoft Corporation jährlich an Partner vergeben, dank deren Lösungen Unternehmen ihr Produktionsmodell innovativ verbessern konnten.

Aaron Pardeller
Alain De Cian
Alberto Gardumi
Alberto Zapparoli
Alessandra Pingi
Alessandro De Santis
Alessandro Sabbi
Alessio Battisti
Alex Borgia
Alex Facchini
Alex Pircher
Alexander Klapfer
Alexander Rieder
Alexander Trettau
A. Andergassen
Andrea Cavatton
Andrea Maggio
Andrea Marchetto
Andrea Margoni
Andrea Marino
Andrea Menini
Andrea Pullone
Andrea Stenico
Andrea Trepin
Andrea Valmorbida
Andreas Brugger
Andreas Gutgsell
Andreas Möltner
Andreas Pircher
Andreas Psenner
A. Schwingshackl
Anita Kompatscher
Anton Puff
Antonino Bonfiglio
Armin Kousminscki
Armin Lochmann
Armin Reichhalter
Arno Hafner
Arnold Siller
Arthur Stampfer
Astrid Ilmer
Benjamin Pötz
Birgit Schweigkofler
Byeonggu Ye
Chiara Karbon
Christian De Brida
Christian Felder
Christian Jocher
Christian Niedermayr
Christian Tschimben
Christoph Fischer
C. Hopfgartner
Claudia Oberrauch
Claudio Olivotto
Cristian Pedrosi
Daniel Clementi
Daniel Egger
Daniel Faust
Daniel Grosso
Daniel Heiss
Daniel Kahler
Daniel Kofler
Daniel Libera
Daniel Neulichedl
Daniel Raffl
Daniel Widmann
Daniel Zgaga
D. Bayer Campregher
Daniela Harder
Daniele Caser
Daniele Facchin
Daniele Neri
Daniele Zampatti
David Klotz
David Tschager
Davide Donazzolo
Denis Agreiter
Denis Suveica
Dietmar Windegger
Dominik Pöder
Eduard Lahner
Elia Faes
Elian A. Schmidl
Elias Trocker
Elisa Stefani
Elmar Kanestrin
Enrico Carotta
Enrico Piffer
Erica Dal Farra
Erich Gummerer
Erik Vaschetti
Erika Marchio
Ettore Pandini
Fabian Gruber
Fabrice Dequeker
Fabrizio Bonomi
Fabrizio Martinet
Federico Tricotti
Federico Zanardini
Felix Valentin
Florian Gleiss
Florian Klotz
Florian Mittermair
Florian Pichler
Florian Runer
Florian Schwalt
Florian Thöni
Florian Villgrattner
Francesco Boari
Francesco Zambaldi
Fredrik Danielsson
Gabriele Marchesan
Gabriele Stegher
Georg Morandell
Georg Rautscher
Gernot Nischler
Gianni D'Albano
Giorgia Cassiolari
Giorgio Gallerani
Giorgio Widmann
Gisela Schötzer
Giuliano Mattarelli
Gloria Trevisiol
Hannes Frei
Hannes Pichler
Hannes Schrott
Hannes Simonini
H. Untermarzoner
Hans Baumgartner
Hans Kaufmann
Harald Von Call
Heidi Vonmetz
Hermann Hochkofler
Irina Belkina
Ivan Gross
Jenny Clementi
Jochen Waldner
Johann Kaufmann
J. Mittelberger
J. Wiedenhofer
Johannes Wolf
Jonas Kohler
Jonas Zelger
Jörg Herzig
Jörg Kofler
Joseph Bell
Jozef Durcak
Julia Telis
Julian Calliari
Julian Holzner
Julian Somvi
Julian Zozin
Jürgen Ullrich
Juris Panzani
Kai Kettler
Katja Obkircher
Katrin Überbacher
Kevin Frei
Kilian Kirchberger
Klaus Bacher
Klemens Stabler
Kurt Fischnaller
Kurt Weissensteiner
Lena Gummerer
Leonardo Segala
Lois A. Mitterer
Lorenza Tenuti
Lorenzo Pagnotta
Luca Baraldo
Luca Bonaccorsi
Luca Lazzarotto
Luisa Cunico
Lukas Ladurner
Lukas Nocker
Lukas Thaler
Manfred Scherer
Manfred Wierer
Manuel Furlotti
Manuel Herbst
Manuel Meraner
Manuel Moser
Manuel Ossanna
Manuel Planötscher
Marc Obkircher
Marco Menegus
Marco Moratti
Marco Salmistraro
M. Oberkalmsteiner
Maria Unterkofler
Mariano Bertuzzi
Marion Margesin
Markus Mahlknecht
Markus Pfeifer
M. Tschurtschenthaler
Martin Ausserer
Martin Eppacher
Martin Gamberoni
Martin Hofer
Martin Mück
Martin Noggler
Martin Pichler
Martin Ranigler
Martin Sonnerer
Mary D'Arienzo
Massimo Mapelli
Massimo Zanini
Matteo Chemotti
Matteo Paterno
Matthias Dlitz
Matthias Obrist
Matthias Resch Lutz
Matthias Simonini
Matthias Vultaggio
Mattia Scuotto
Mattia Tasinato
Maurizio Felicetti
Mauro Clementel
Mauro Ficara
Mauro Freno
Max Veider
Maximilian Hawlin
Melanie Romen
Michael Mayr
Michael Pfattner
Michael Pfeifer
Michael Smaniotto
Michael Stragenegg
Michael Wieser
Michal Matusewicz
Michele Marsonet
Michele Valbusa
Mirco Bertamini
Miriam Godino
Mirko Brunner
Mirko Maier
Moritz Köhl
Moustafa Ban
Natalia Schmunk
Nemanja Dogo
Nicola Bellero
Niklas Eisath
Omar Faustini
Othmar Kanton
Paolo Alberti
Paolo Bagozzi
Paolo Ingegneri
Paolo Ischia
Paolo Nardone
Paolo Sartori
Patric Lenarduzzi
Patrick Amplatz
Patrick Danielsson
Patrick Falser
Patrick Gurschler
Patrick Peintner
Patrick Rieder
Patrick Rizzolli
Patrick Unterholzner
Patrik Platzgummer
Patrizia Pircher
Paul Peter Pfeifhofer
Peter Mahlknecht
Peter Rottensteiner
Peter Unterholzer
Philip Rainer
Philip Waldner
Philipp Morandell
Philipp Pirhofer
Philippe Ronin
Pirmin Putzer
Raimund Höller
Ralph Mittermaier
Rameez Mohammad
Ramin Amirbayov
Renate Ennemoser
Rene Tschigg
Renè Ziller
Richard Reifer
Robert Haller
Roberto D'Agostino
Roberto Maoret
Roland Holzmann
Roland Mair
Rouwen Cassini
Rudolf Prantl
Sara Brenninger
Sara Fontanini
Sara Moraschi
Sergej Ragosin
Simon Klotz
Simon Wolkan
Sophia Jurisch
Stefan Berger
Stefan Egger
Stefan Hölzl
Stefan Malfer
Stefan Mayr
Stefan Meraner
Stefan Rabensteiner
Stefan Reinstadler
Stefanie Strickner
Stefano Ambrosini
Stefano Bruscagin
Stefano Facchini
Stefano Flaim
Stefano Larcher
Stefano Locatelli
Stefano Tamanini
Stephan Psenner
Susanne Ogriseg
Tamara Holzner
Thomas Burger
Thomas Damian
Thomas Faller
Thomas Möltner
Thomas Pichler
T. Sacco Comis Dal'Oste
Thomas Sachsalber
Thomas Sarcletti
Thomas Schrott
Thomas Stecher
T. Strumpflohner
Thomas Tappeiner
Thomas Thuile
Thomas Tschager
Thomas Waldner
Tobias Frommhold
Umberto Marchesan
Valentin Hillebrand
Valentin Innerhofer
Valentino Rossini
Verena Lutz
Verena Pattis
Verena Staffler
Walter Pfeifer
Walter Rieder
W. Pramstrahler
William Monai
Wolfgang Gurschler
Wolfgang Hanni
Wolfgang Psenner
Zuzana Zatkova
Adrian Overdevest
Albert Gomig
Alexander Aichhorn
Alexander Leitner
Alexander Saller
Andreas Kleisner
Andreas Tschugg
Anna Gruber
Bianca Zanona
Daniel Koch
David Rohrmoser
Dietmar Gebhart
Dominic Waldner
Elias Pilz
M. Burgschwaiger

# VIELFÄLTIGE SCHNEEBEGEISTERUNG DAS GANZE JAHR!

TechnoAlpin ist im ständigen Wachstum begriffen und kontinuierlich auf der Suche nach qualifiziertem und dynamischem Zuwachs. Engagierten und technisch versierten Menschen bieten sich viele Chancen zur persönlichen und fachspezifischen Weiterentwicklung. Besonders im Bereich der Softwareentwicklung, der Programmierung, der Konstruktion und im technischen Büro wächst das Unternehmen ständig weiter. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von TechnoAlpin sind sowohl lokal, als auch international tätig. Ob weltweit in Skigebieten oder in den Niederlassungen bietet das Unternehmen unterschiedlichste Entfaltungsmöglichkeiten.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Partnern bedanken, die TechnoAlpin mit ihrem großen Engagement und viel Professionalität zu einem bedeutenden Unternehmen gemacht haben.

ARMA Restaurants · Catering Service

ARISTONCAVI
The cable experience

Auto Brenner

BOLLFILTER
Protection Systems

brigl
EVERYDAY | EVERYWHERE

caprari
pumping power

Danfoss
VLT VACON

since 30 years
datef
MOVE TOGETHER

errek
CENTRO DI ASSISTENZA DOGANALE

FIP FABBRICA ITALIANA POMPE

FERCAM
Logistics & Transport

FORCH

growag
www.growag.ch

HABEGGER
Hoisting & Lifting Systems

intrawelt
PROFESSIONAL TRANSLATIONS

KAESER KOMPRESSOREN

KSB

Lamafer
waste solution
RECYCLING ATTITUDE
info@lamafer.it www.lamafer.com 0471/918191

MENNEKES
MY POWER CONNECTION

OMNIDRINK
Drink, Coffee & Food Dispenser Service

PAM
SAINT-GOBAIN

Simatec
mapi
www.simatec.bz.it

studio G
Ing. Griessmair & Partner

Linde
truck center

UNIMET
www.unimet.it · info@unimet.it

WÜRTH